

Pressemitteilung

Nr. 167 vom 20. Juli 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburger Industrie meldet weiterhin Rückgang der Auftragseingänge und Umsätze

Im Mai 2020 meldete das Verarbeitende Gewerbe Brandenburgs im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunkene Auftragszahlen und Umsätze, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Zahlen mit.

Die 443 Brandenburger Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen setzten im Mai 2020 insgesamt 1,7 Mrd. EUR (–15,2 Prozent) um. Davon waren 1,2 Mrd. EUR Inlands- (–12,9 Prozent) und 0,5 Mrd. EUR Auslandsumsatz (–19,9 Prozent). Die Zahl der tätigen Personen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent auf 80 498. Das Auftragseingangsvolumen fiel, bezogen auf das Basisjahr 2015 (=100), um 36,9 Prozent (Inland –28,1 Prozent, Ausland –48,4 Prozent).

Brandenburgs umsatz- und beschäftigtenstärkste Branche, die Produzenten von Nahrungs- und Futtermitteln, erzielten 5,2 Prozent weniger Umsätze (Inland –5,9 Prozent, Ausland –1,8 Prozent). Die Hersteller von chemischen Erzeugnissen meldeten ein Umsatzminus von 23,9 Prozent (Inland –29,2 Prozent, Ausland +0,6 Prozent) und einen Auftragsrückgang von 29,2 Prozent (Inland –36,3 Prozent, Ausland +12,7 Prozent). Die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung verzeichneten einen Umsatzverlust von 33,7 Prozent und Auftragsdefizite von 43,3 Prozent. Im Maschinenbau verringerten sich die Umsätze um 13,1 Prozent (Inland +2,3 Prozent, Ausland –34,2 Prozent).

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2020 erwirtschaftete das Verarbeitende Gewerbe 9,2 Mrd. EUR Umsatz, 7,1 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Inlandsumsätze sanken um 2,4 Prozent auf 6,4 Mrd. EUR, die Umsätze im Ausland fielen um 16,4 Prozent auf 2,8 Mrd. EUR. Die Auftragsentwicklung veränderte sich negativ: Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm das Auftragsvolumen um 24,1 Prozent ab, bei einem Auftragsminus im Inland von 27,4 Prozent und im Ausland von 18,6 Prozent.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Verarbeitendes Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020

Zeitraum	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland
	Anzahl	Mill. EUR		Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
Januar	81 428	1 958,2	652,4	– 1,7	– 0,3	– 0,6
Februar	81 362	1 914,5	629,2	– 2,4	0,6	1,3
März	81 095	2 067,7	565,0	– 2,4	2,3	– 15,8
April	80 697	1 609,9	439,1	– 2,7	– 22,3	– 42,2
Mai	80 498	1 698,5	515,6	– 2,6	– 15,2	– 19,9
Januar bis Mai	81 016	9 248,8	2 801,3	– 2,3	– 7,1	– 16,4

Nr. 167 vom 20. Juli 2020
Seite 2 von 2

Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020
Basis 2015 = 100; Volumenindex

Zeitraum	Auftragseingangsindex			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
	gesamt	Inland	Ausland	gesamt	Inland	Ausland
Januar	112,4	104,1	125,6	- 28,8	- 46,6	26,7
Februar	114,1	104,4	129,4	19,5	7,4	39,3
März	88,0	89,1	86,3	- 22,8	- 16,7	- 31,0
April	63,2	65,6	59,2	- 43,4	- 34,5	- 54,4
Mai	69,5	73,1	63,7	- 36,9	- 28,1	- 48,4
Januar bis Mai	89,4	87,3	92,8	- 24,1	- 27,4	- 18,6

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de finden Sie ein Dossier zur Corona-Pandemie mit Daten aus der Hauptstadtregion zu den Themenbereichen Gesundheit, Gesellschaft und Wirtschaft.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3725, -3816, **Fax:** 030 9028-4012

E-Mail: Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de